

Gemeindeentwicklungskonzept  
Gemeinde Märkische Heide

# IDEENSCHMIEDE



# Ablauf der Ideenschmiede

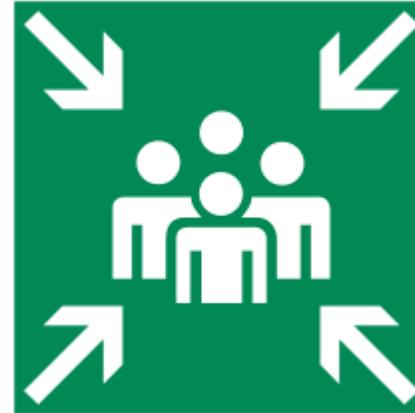
Begrüßung und allgemeine Informationen

Kurzvorstellung der Bestandsanalyse

Ergebnisse der Online-Umfrage

Diskussion an Thementischen

Ergebnisse und wie geht es weiter?



# ALLGEMEINE INFORMATIONEN



# Allgemeine Informationen

## Bruckbauer & Hennen GmbH

Planung, Beratung und Sanierung

mehr als 20 Jahre Berufserfahrung

- informelle und formelle Stadt- und Regionalplanung
- Projektmanagement und -steuerung, Öffentlichkeitsarbeit und Konversion
- Sanierungsträgerschaft / -betreuung

## Projektteam

Dipl. Geografin Anja Bruckbauer (Schwerpunkt Tourismus)

Dipl.-Ing. (FH) Kathrin Bruckbauer

Stadt- und Regionalplaner Uwe Bruckbauer (M.Sc.)

Weitere Infos unter: [www.bruckbauer-hennen.de](http://www.bruckbauer-hennen.de)



BRUCKBAUER & HENNEN

## Gemeindeentwicklungskonzepte (GEK)

Alle Informationen unter: <https://www.maerkische-heide.de/GEK>

Start | GEK

GEK – Gemeindeentwicklungskonzept der Gemeinde Märkische Heide

Die Gemeinde Märkische Heide erstellt ein GEK. Mit der Vergabe an ein externes Büro wurde auf Fachkenntnis gesetzt. Im Entwicklungsprozess zwischen März 2020 und März 2021 werden auch Bürger, Verwaltung und Politik zum Mitmachen angeregt. Ziel ist es eine strategische Planungsgrundlage für die langfristige kommunale Entwicklung zu erstellen, welche Basis aller Entscheidungen der Kommunalpolitik, der Gemeindevertretung und der Verwaltung ist. Ein Baustein des Konzeptes wird auch ein Leitbild für die Zukunft sein. Eine umfangreiche Datenzusammenstellung mit Stärken- und Schwächenanalyse ist Ausgangspunkt für die künftigen Ziele der Gemeinde.

Allgemeine Infos & Ablauf

Bürgerbeteiligung

Maerker

Impressum | Datenschutz

# Wozu ein Gemeindeentwicklungskonzept?

Argumentation nach **außen**, über die Gemeindegrenzen hinaus:

- immer häufiger Voraussetzung für Inanspruchnahme von Fördermitteln
- Bewertungsmaßstab für die Unterstützung von Einzelvorhaben
- Signal: wir beschäftigen uns mit den Zukunftsfragen der Gemeinde!

Argumentation nach **innen**, für die Bevölkerung, für Entscheidungen der Gemeinde:

- Richtschnur / Rahmensetzung für kommunale (Investitions-)Planung
- Entscheidungsgrundlage für Anfragen, Investitionen von außen
- Kontinuität und Planungssicherheit in Verwaltung und Politik
- Gemeinsam Prioritäten festlegen



# Zeitschiene

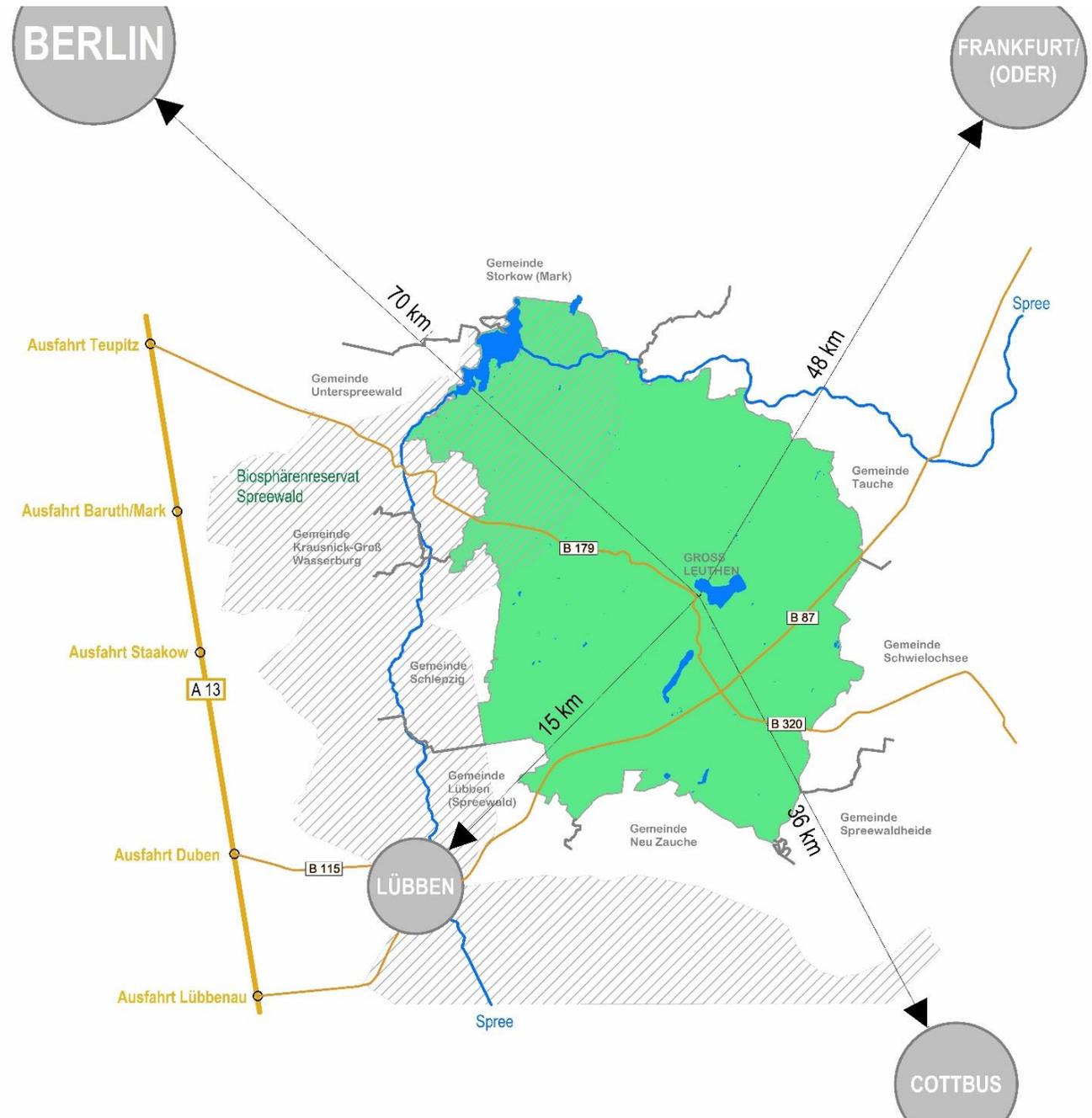


# KURZVORSTELLUNG DER BESTANDSANALYSE



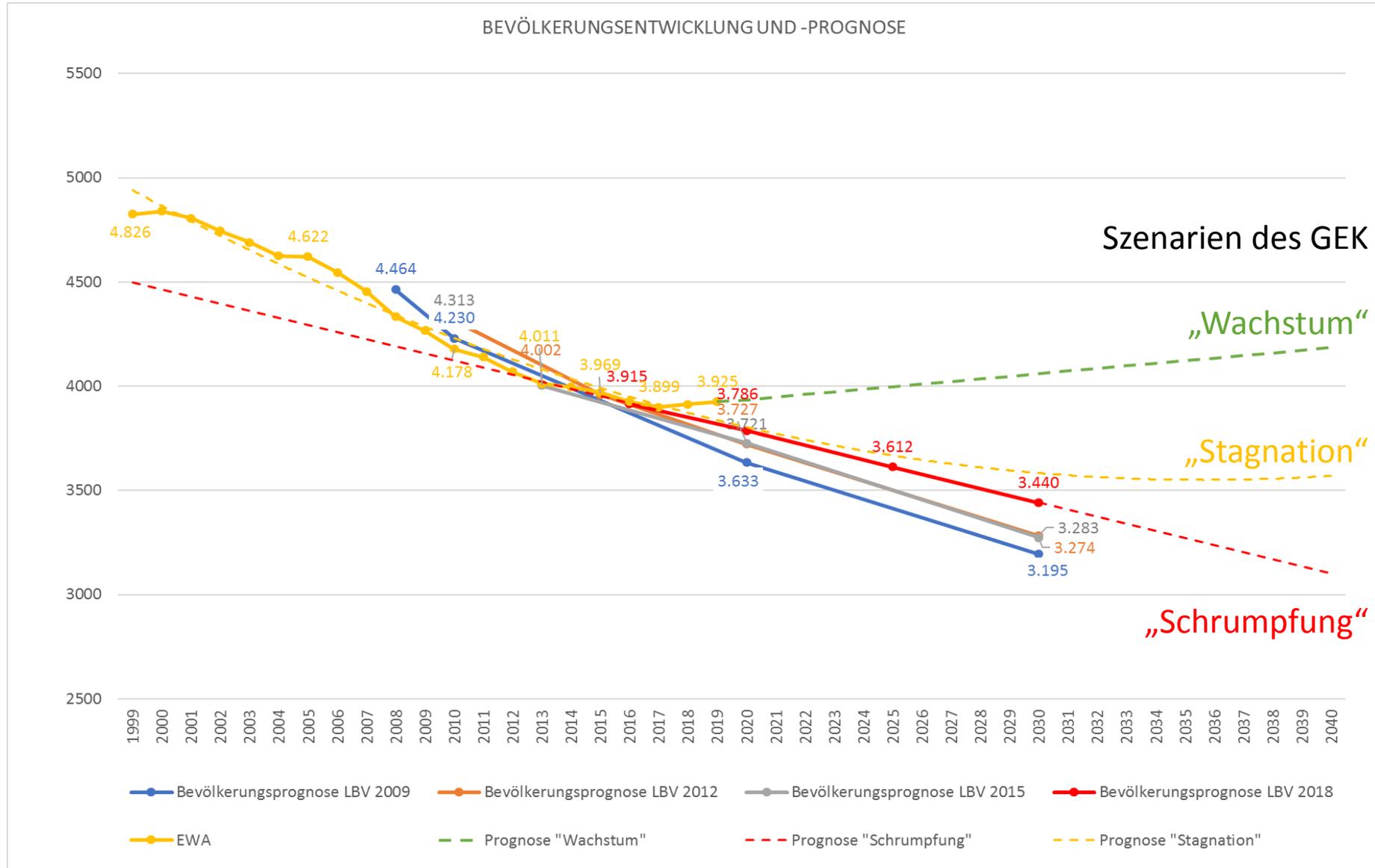
# Lage und Funktion im Raum

- Landkreises Dahme-Spreewald
- etwa 210 km<sup>2</sup>, 17 Ortsteile
- über Bundes-, Landes- und Kreisstraßen relativ gut mit dem Umland verbunden, zur Autobahn ca. 20 km, keine Bahnanbindung
- stark ländlich: idyllisches Landschaftsbild mit Feldern, Wiesen, Wäldern und kleineren Seen und der Spree (nur 5% Siedlungs-/Verkehrsfläche)
- Biosphärenreservat Spreewald



# Bevölkerung

- 3.925 Einwohner/Bevölkerungsdichte von 19 EW/km<sup>2</sup>
- in den letzten 20 Jahren 20 % der Bevölkerung verloren, leichter Bevölkerungszuwachs in 2018/2019
- Altersdurchschnitt: 49,9 Jahre
- Prognose (LBV, 2018): weiterer Rückgang bis 2030 um 12%; Anstieg der Altersgruppe ü65 Jahre, Rückgang der Erwerbspersonen, stabile Kinderzahlen



# Bauen und Wohnen

- 17 ehemals selbstständigen dörflichen Ortsteile, relativ gleichmäßig verteilt, EW-Zahlen zwischen 60 bis über 400
- Landwirtschaftliche Prägung: Straßen-, Anger- oder Rundlingsdörfer/ aber auch: Gutsdörfer
- 1.855 Wohneinheiten (WE): dv. 1.307 WE in Einfamilien-, 310 WE in Zweifamilien- und 238 WE in Mehrfamilienhäusern
- 75 % der WE sind von Eigentümer/-in bewohnt, 18 % sind zu Wohnzwecken vermietet und etwa 2 % dienen als Ferienwohnung
- Entwicklung des Wohnungsbestandes steigt gering: zwischen 1992 und 2017 etwa 100 Baufertigstellungen/ Bodenpreise niedrig (15-18€/m<sup>2</sup>)
- Leerstand: 5,2 % aller WE/ kommunalen Wohnungen bei 10-15 %/ Prognose des LK: Verdopplung des Leerstandes bis 2035
- Bauland: gem. FNP 2010 2,3 ha Bauland; Ortsabrundungssatzungen, zusätzl. B-Pläne zur Gewinnung von Bauland im Außenbereich (2,2 ha)



# Bildung und soziale Infrastruktur

- 4 Kitas/ Kapazität von 151 Plätzen/ Auslastung bei über 95%
- Schulhort mit Kapazität von 100 Plätzen/ Auslastung bei 100%
- Grundschule Gröditsch: ca. 220 Schüler in 12 Klassen, 15 Lehrkräfte/ Schulstandort gesichert, insb. durch Beschulung von Nachbarkommune (20%)/ wachsende Schülerzahlen bis 2024
- 12 Jugendclubs, Jugendsozialpädagoge, Kinderheime in Leibchel und Alt-Schadow, Weiterbildungscamp der NAJU in Alt-Schadow
- insg. unterdurchschnittliche ärztl. Versorgung: Allgemeinarzt und ein Zahnarzt sowie eine Physiotherapie und eine Logopädie im OT Groß Leuthen
- Altenpflege: mehrere häusliche Pflegedienste im Gemeindegebiet; Tagespflege (in Planung) und Mehrgenerationenhaus (MgH) in Groß Leuthen; Altenpflegeheim im OT Wittmannsdorf



# Mobilität und technische Infrastruktur

- Überregionale Anbindung über drei Bundesstraßen, nahegelegene Autobahn
- Keine Bahnanbindung, auf Schülerbeförderung orientierter üÖPNV
- Erreichbarkeiten (gem. LEP HR) nur tlw. gewährleistet
- Hoher Motorisierungsgrad: 688 PKW je 1.000 EW
- Unterdurchschnittliche Versorgung mit schnellem Internet: nur in 81% der Haushalte Breitband mit 50 Mbit/s, nur 88 % der Haushalte verfügen über mobiles Internet (Mobiler Datentransfer/ LTE)
- Brandschutz: 19 Feuerwehren auf freiwilliger Basis, technische und personelle Ausstattung der Ortsfeuerwehren variiert sehr stark, Gefahrenabwehrplan aus 2015



Zentraler Ort	Reisezeit in Minuten	
	mit dem PKW	im ÖPNV
Mittelzentrum	≤ 30	≤ 45
Oberzentrum	≤ 60	≤ 90



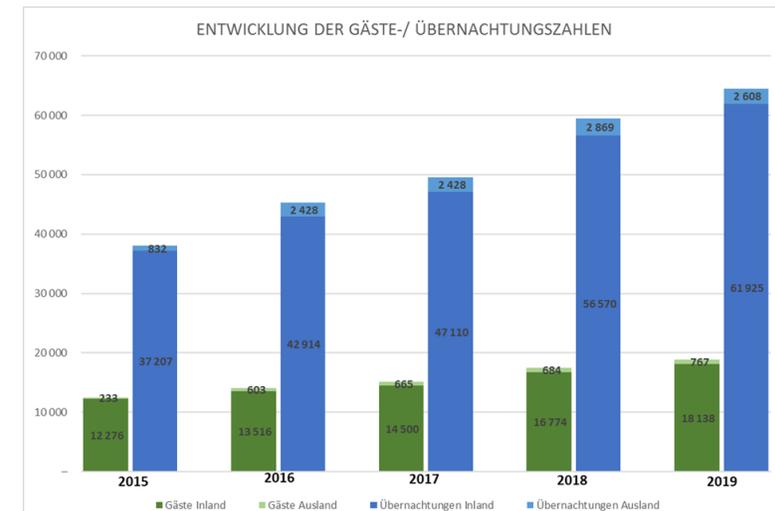
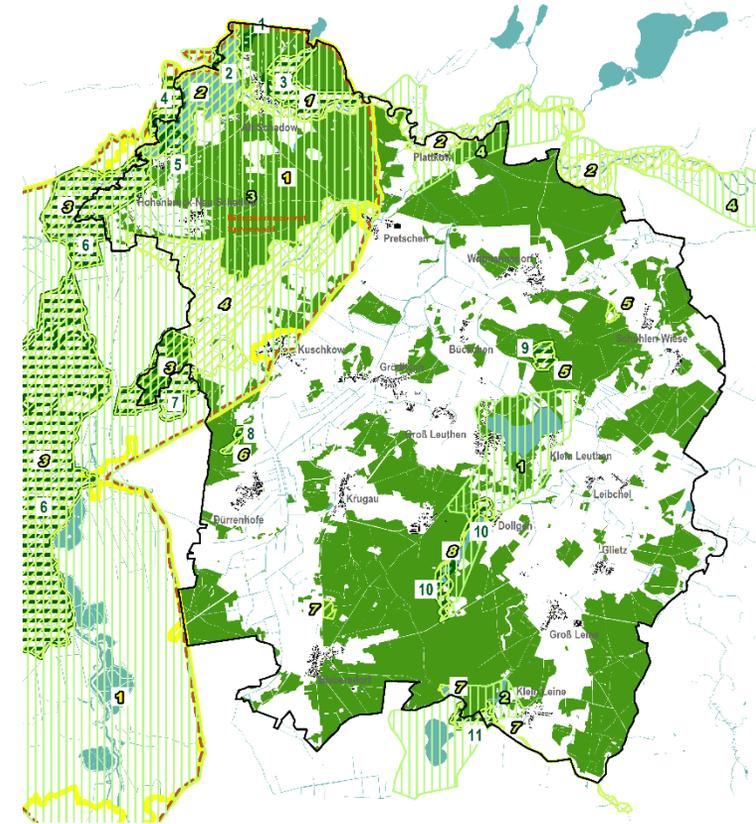
# Wirtschaft und Arbeit

- leicht positive Entwicklung der svp Beschäftigten (+2,9 %); sinkende Arbeitslosigkeit (bei 5,6 %), Haupterwerbszweige: produzierende Gewerbe (34,7 %), die Land-, Forstwirtschaft und Fischerei (26,8 %) sowie Handel, Verkehr und Gastwirtschaft (15,7 %)
- negatives Pendler-Saldo
- ca. 150 steuerpflichtige Unternehmen mit Umsatz von 68 Mio. € (vorrangig Kleinunternehmen des Baugewerbes/ KFZ-Bereich, Gastgewerbe)/ unterdurchschnittliche Steuereinnahmekraft
- untergeordnete Rolle von Handel: 31 Einzelhandelsbetriebe, Grundversorgung mit Waren des täglichen Bedarfs nicht ohne PKW oder ÖPNV, Einkaufsorte Lübben und Neu Lübbenau, Kaufkraft steigt
- Energiegewinnung: Erdöltestbohrung beendet, keine Grundlagenkonzepte zu erneuerbaren Energien, FNP 2010: Flächen für Wind- und Solarenergie (zwei Windparks bei Biebersdorf und bei Klein Leine/ kein Freiflächenphotovoltaik), kein Biogas



# Tourismus und Naherholung

- östlich des Unterspreewaldes, am Rand zum UNESCO-Biosphärenreservat Spreewald, mehrere Landschaftsschutzgebiete
- Tourismusverband Spreewald e.V. mit Zukunftsstrategie „Spreewald 2030“
- inländischen und ausländischen Gästezahlen sind seit 2015 stetig anwachsend, Übernachtungszahlen und Aufenthaltsdauer steigend; starke Saisonalität im Tourismus
- 12 statistisch registrierte Beherbergungsbetriebe (157 Betten/ etwa 1.000 Campingstellplätze, dv. 50% Dauercamper); zusätzlich ca. 440 Betten bei Privatvermietern (FH, Fewo)
- keine Kur- und Erholungsorte oder großflächigen Freizeiteinrichtungen
- Spree, Seen und Fließe für Wassersport
- Radverkehr: Radverkehrskonzept 2030 des LK, bestehende Radwege straßenbegleitend und touristische Radrouten
- verschiedene Wanderwege
- intensives Vereinsleben



# ERGEBNISSE DER ONLINE-UMFRAGE

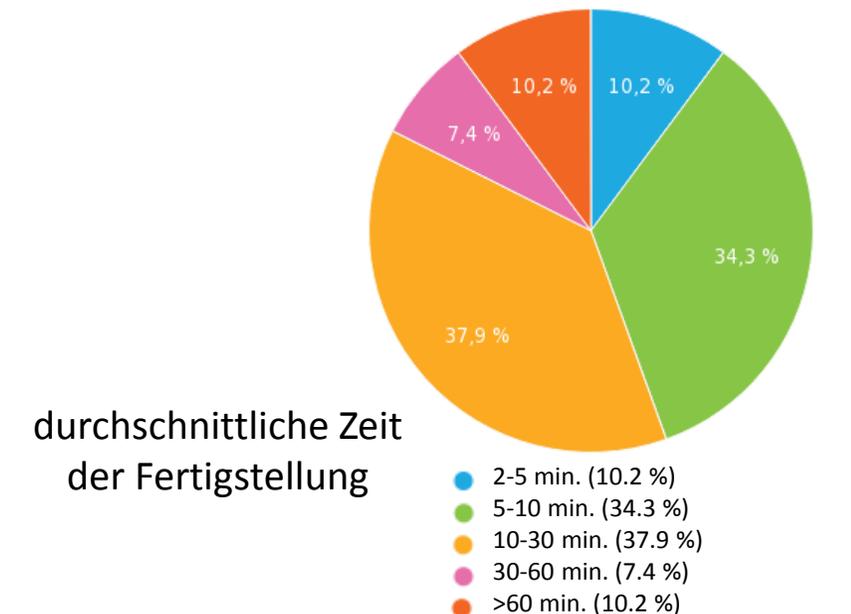


# Allgemein

- Laufzeit: Juni/ Juli
- Information über Internetseite, Facebook und Amtsblatt
- Abschlussquote bei 40,7 %
- schriftliche Umfrage/ Printversion im Amtsblatt (40 Teilnahmen)
- Zusätzlich: Ansprache von Seniorengruppen durch Ortsvorsteher/Seniorenbeirat und Info an Schulkinder mit Zeugnismappe

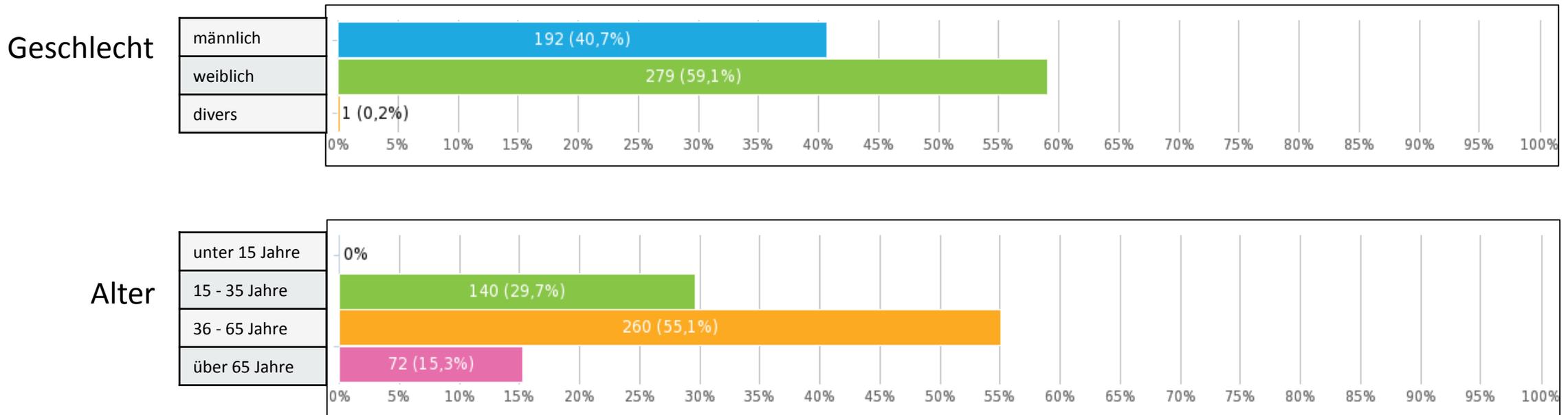


## Gemeindeentwicklungskonzept Märkische Heide



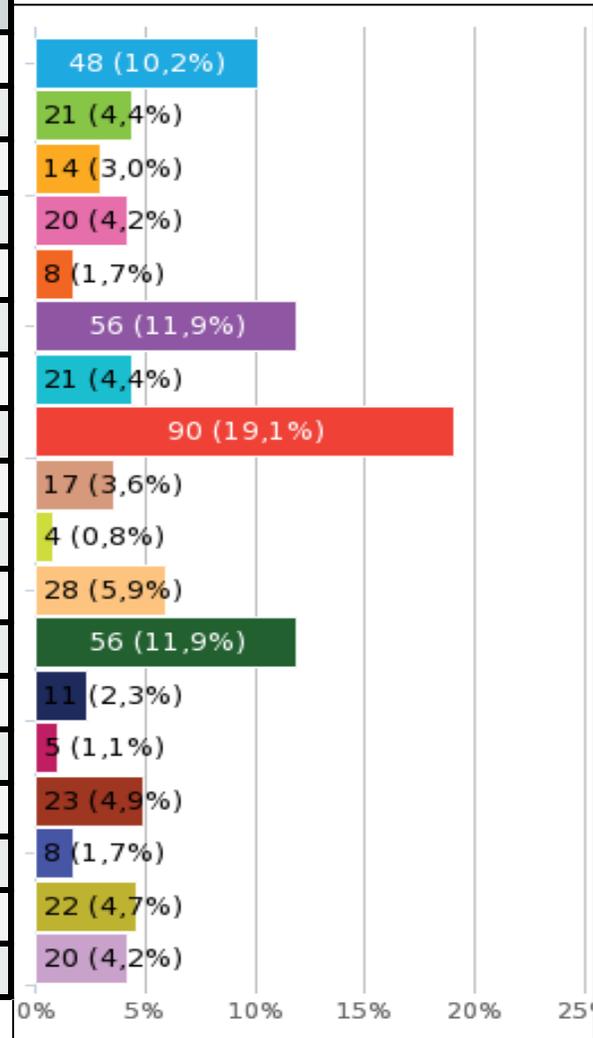
# Teilnahmen

- insgesamt 472 Teilnahmen (= 12 % aller Einwohner)



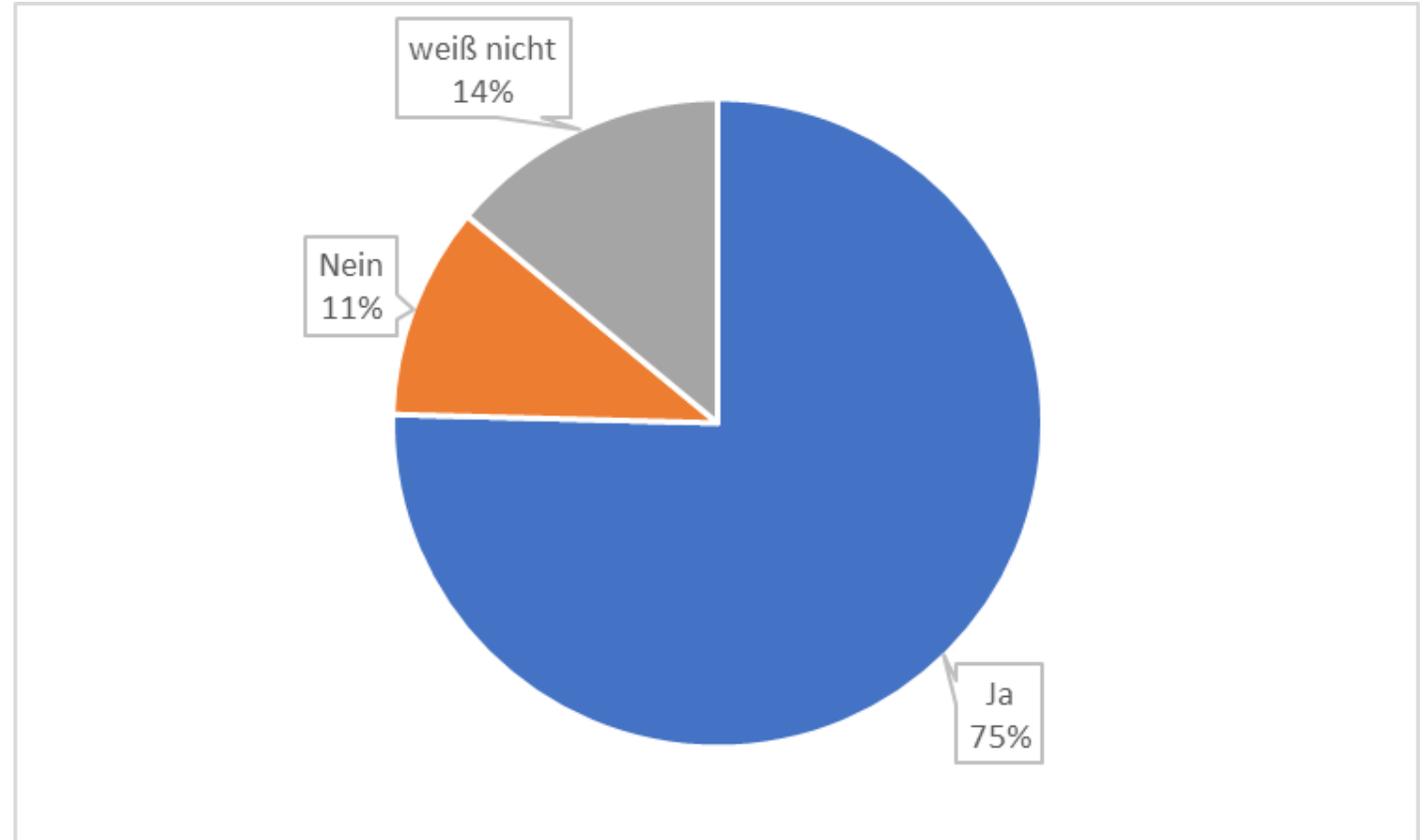
# Wohnort

Wohnort	Anzahl	EW	% gemäß EW
Alt-Schadow	48	227	21,1
Biebersdorf	21	315	6,7
Dollgen	14	121	11,6
Dürrenhofe	20	232	8,6
Glietz	8	58	13,8
Gröditsch	56	398	14,1
Groß Leine	21	178	11,8
Groß Leuthen mit Klein Leuthen	90	535	16,8
Hohenbrück - Neu-Schadow	17	216	7,9
Klein Leine	4	136	2,9
Krugau	28	182	15,4
Kuschkow	56	358	15,6
Leibchel	11	153	7,2
Plattkow	5	57	8,8
Pretschen	23	248	9,3
Schuhlen-Wiese	8	206	3,9
Wittmannsdorf-Bückchen	22	309	7,1
Anderer Wohnort	20		

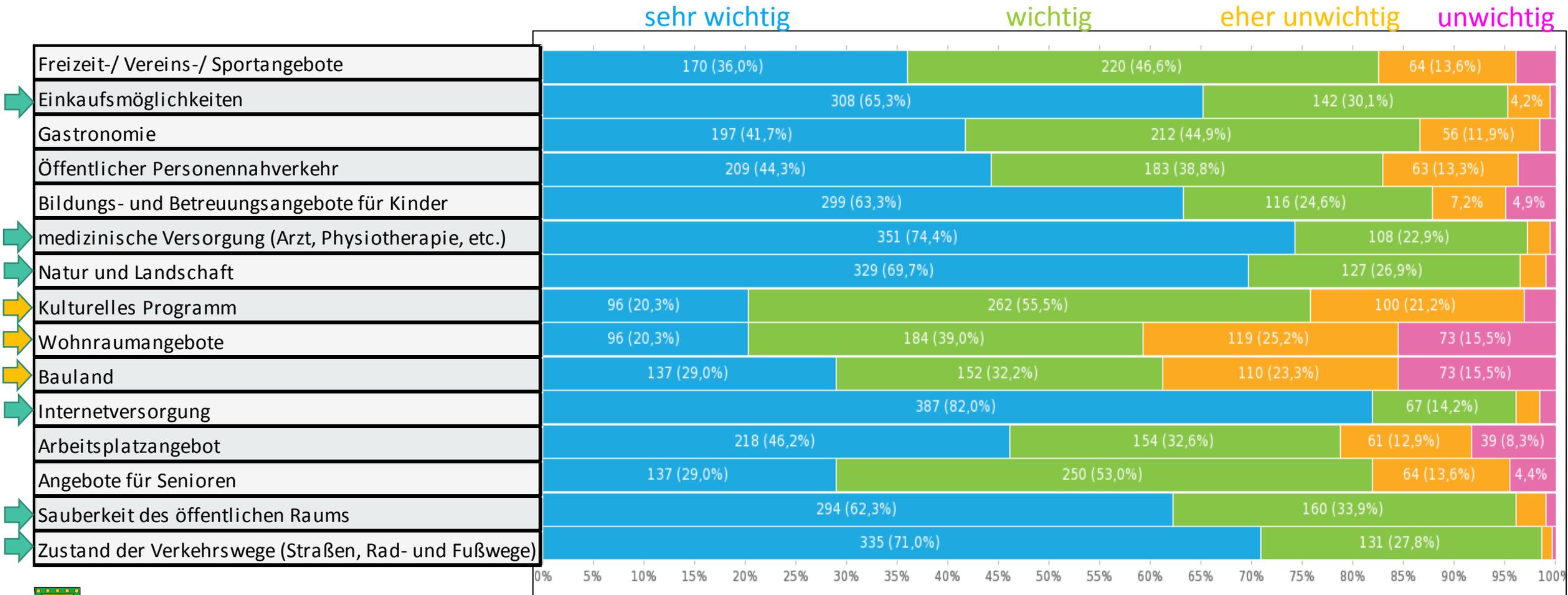


# Fühlen Sie sich wohl in der Gemeinde Märkischen Heide bzw. Ihrem Ortsteil?

- Besonders Wohlfühlen in den OT: Biebersdorf, Dollgen, Dürrenhofe, Krugau, Pretschen
- Nicht Wohlfühlen in den OT: Gröditsch, Groß Leuthen mit Klein Leuthen, Klein Leine, Leibchel, Plattkow, Wittmannsdorf-Bückchen



# Wie wichtig sind Ihnen folgende Angebote für Ihre persönliche Lebensqualität?

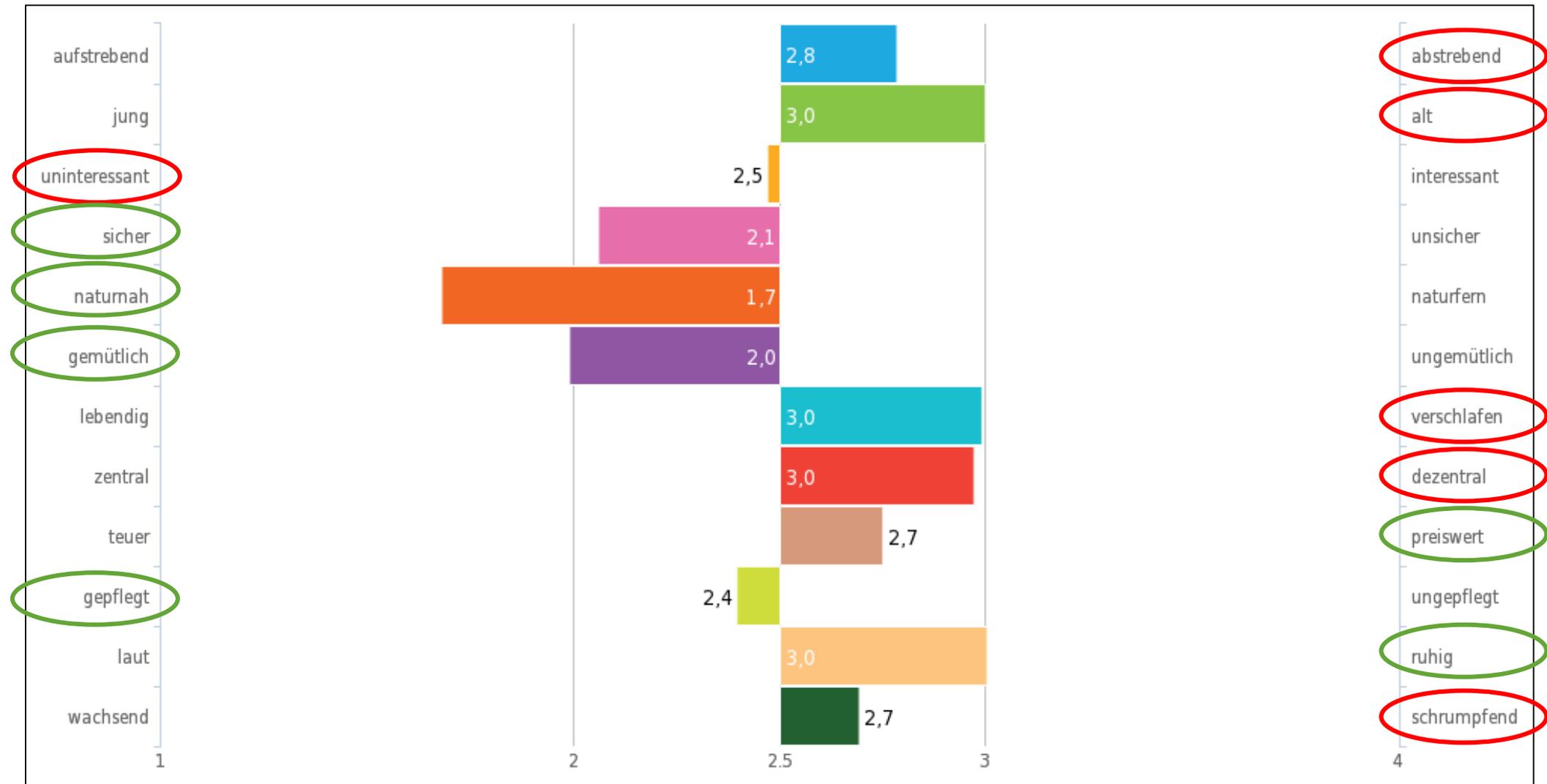


# Wie bewerten Sie folgende Angebote in der Gemeinde Märkische Heide?

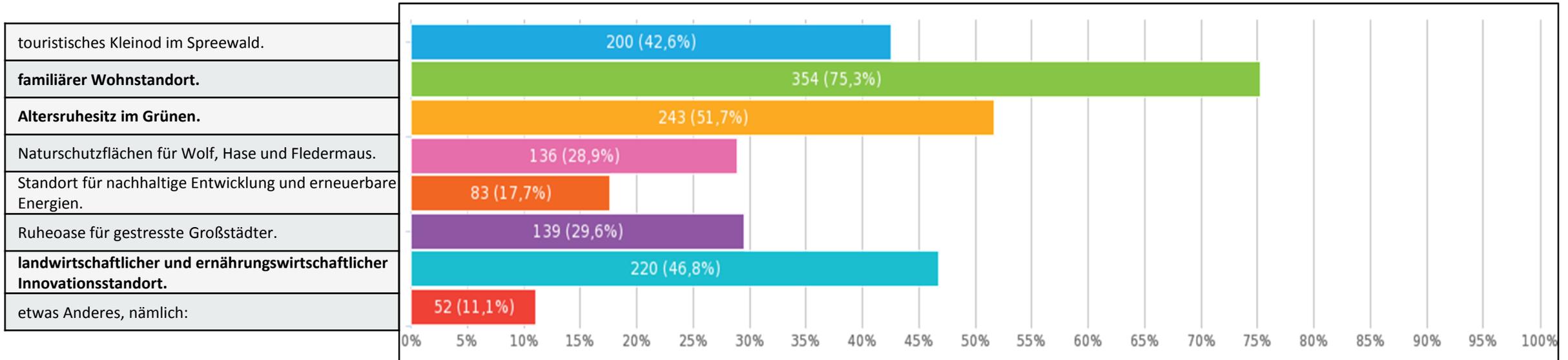
Angebot	Schulnote
Freizeit-/ Vereins-/ Sportangebote	3,4
Einkaufsmöglichkeiten	4,7
Gastronomie	3,2
Öffentlicher Personennahverkehr	3,9
Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder	3,3
medizinische Versorgung (Arzt, Physiotherapie, etc.)	3,7
Natur und Landschaft	2,2
Kulturelles Programm	3,8
Wohnraumangebote	3,5
Bauland	3,7
Internetversorgung	3,4
Arbeitsplatzangebot	4,0
Angebote für Senioren	3,6
Sauberkeit des öffentlichen Raums	3,1
Zustand der Verkehrswege (Straßen, Rad- und Fußwege)	3,7



# Was trifft auf die Gemeinde Märkische Heide zu?



# Vision: Märkische Heide präsentiert sich im Jahr 2040 als...



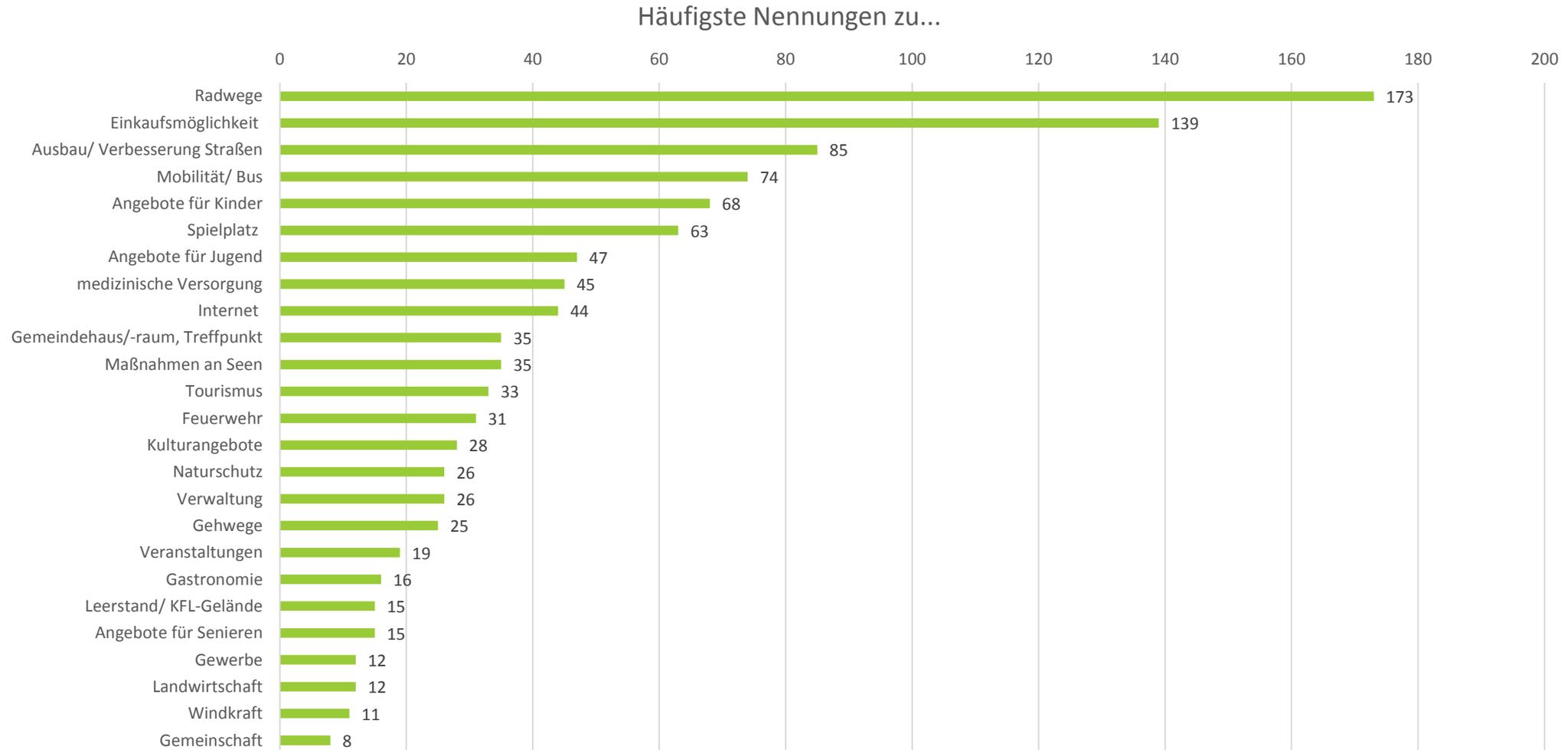
Beispiele „etwas Anderes, nämlich“:

- Als Heimat der Bürger der Gemeinde Märkische Heide, die sicher uns zufrieden Leben können.
- Attraktiver Standort für mittelständische Firmen
- Ein Ort für Kultur und Weiterbildung.
- Entwickeltes Fahrrad- und Wandergebiet mit sauberen Badeseen – nachhaltiger Tourismus für Naturliebhaber
- Gemeinde für alle Generationen
- Innovationsstandort erneuerbare Energien, zb Unicampus, Arbeitsplätze für junge Leute
- kulturelles Kleinod vor den Toren Berlins
- Leben im Einklang von Moderne und Erhaltung der Natur
- Standort für Innovative Bildungskonzepte



# MAßNAHMEN GESUCHT!

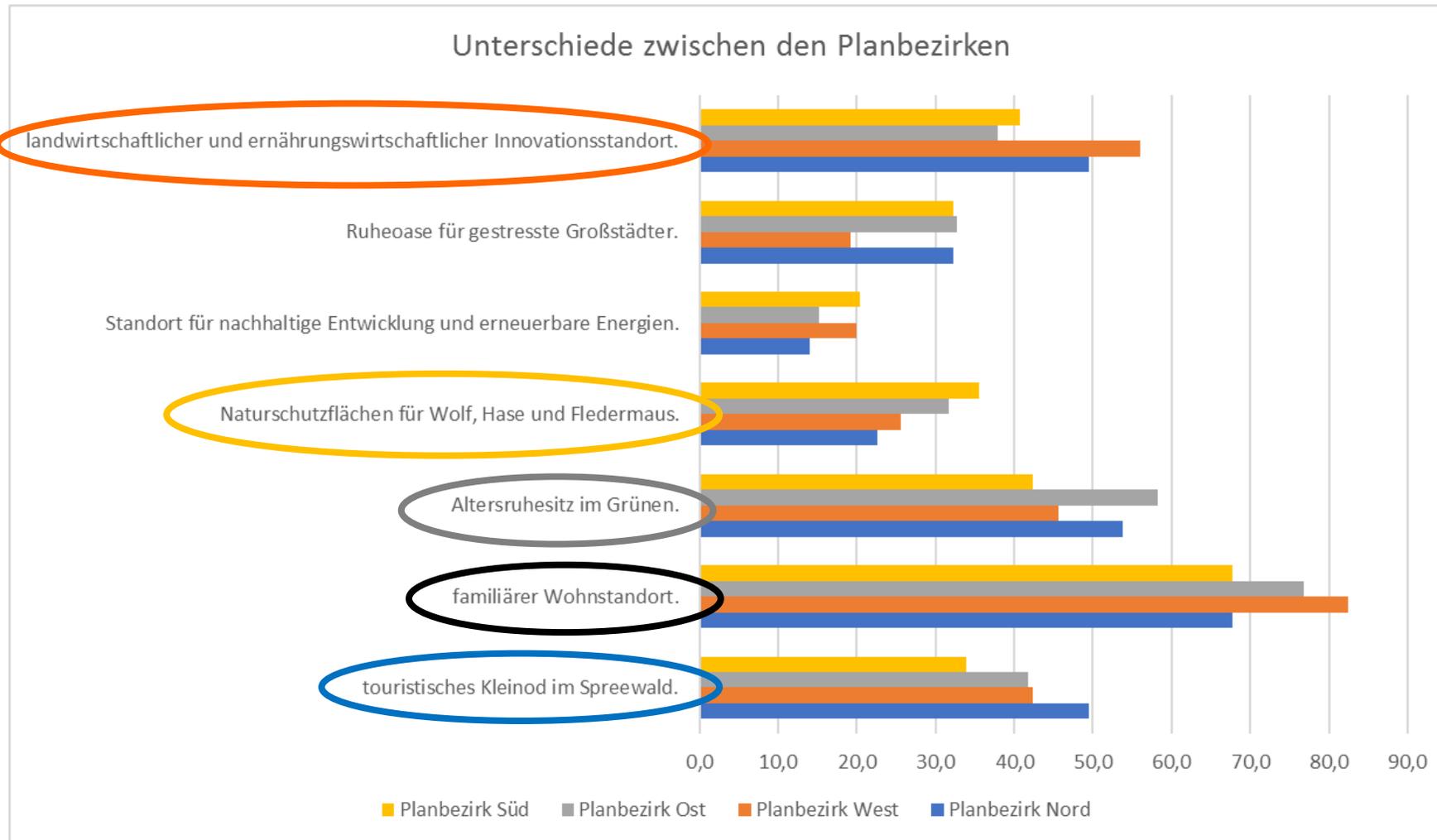
wichtigste Maßnahmen oder Projekte für die Gemeinde  
Märkische Heide und/oder Ortsteile



# DISKUSSION AN THEMENTISCHEN



# Vision: Märkische Heide präsentiert sich im Jahr 2040 als...



# Thementische



# Unsere Fragen an Sie!

Wie wird unsere Gemeinde/ unser Planbezirk/ unser Ort zu einem ...?

- Wie kann das Ziel erreicht werden?
- Welche Stärken können wir einsetzen?
- Welche Schwächen sind zu minimieren?
- Welche Handlungsfelder sind wichtig?
- Welche Maßnahmen müssen umgesetzt werden?
- Was brauchen wir, um besser zu sein?
- Wo liegen ungenutzte Potenziale?



# ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBlick



# Zeitschiene



Vielen Dank  
für die Aufmerksamkeit!

